

Dezember 2015

# Sandstein Schweizer

*Post für Partner.*

Nationalpark-Partner | Porträt  
**Alle Partner im Projekt**

Nationalpark | Aktiv  
**Bundesfreiwillige/er gesucht**  
**Grüße aus Brasilien**

Region | Aktiv  
**Regionalkonferenz 2015 des  
Landschaf(f)t Zukunft**

Regionalvermarkter | Porträt  
**Safranerie Boris Kunert**

regional | aktuell | weltoffen



Sächsische Schweiz  
České Švýcarsko

## Inhalt

- |    |  |    |  |
|----|--|----|--|
| 4  | Nationalpark-Partner   Porträt<br><b>Nationalpark-Partner 2015</b>                           | 16 | Regionalvermarkter   Porträt<br><b>Safran - das rote Gold des Stolpener Landes</b> |
| 12 | Nationalpark   Aktiv<br><b>Freiwilliger Waldschrat gesucht   Weihnachtsbäume vom Förster</b> | 18 | Nationalpark   Aktiv<br><b>Internationale Gäste Willkommen</b>                     |
| 13 | <b>Nationalpark von Brasilia</b>   | 19 | Rezept des Monats<br><b>Karpfen auf Fränkische Art – Silvestertipp</b>             |
| 14 | Region   Aktiv<br><b>Der Landschaft(f)t Zukunft berichtet: Regionalkonferenz 2015</b>        | 20 | <b>Termine und Veranstaltungen</b>   |
| 15 | <b>Würdigung für René Prokoph</b>  |    |  |



15 let národního parku České Švýcarsko  
25 Jahre Nationalpark Sächsische Schweiz

## Impressum

### Eine Gemeinschaftsinitiative von:

Staatsbetrieb Sachsenforst  
Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz  
An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau  
Ansprechpartner: Jörg Weber  
Tel. 035022 – 900613, Fax 035022 – 900666  
joerg.weber@smul.sachsen.de  
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.  
Regionalmanagement Sächsische Schweiz  
Ansprechpartner: Ulrike Funke  
Siegfried Rädels Str. 9 01796 Pirna  
Tel. 03501 5855020, Fax 03501 5855024  
ulrike.funke@re-saechsische-schweiz.de  
www.re-saechsische-schweiz.de

### Bild Titelseite:

Blick von Struppen auf die Festung Königstein,  
Foto: Frank Höppner

Newsletter „SandsteinSchweizer“  
69. Ausgabe, Dezember 2015  
Redaktion: Jörg Weber, Ulrike Funke  
Satz und Layout: TARADESIGN, Pirna  
Fotos: J. Weber, F. Höppner, Archiv NLPV, A. Findeisen,  
J. Brüggemann, U. Funke, K. Scheider, B. Kunert,  
U. Augst, Landes Bühnen M. Reißmann, M. Förster  
Druck: Druckerei Mißbach, Neustadt/Sa.  
Auflage: 3.000 Stück  
Gedruckt auf Circle matt White.



Der Sandsteinschweizer wird auch online  
verschickt (Anmeldung unter:  
joerg.weber@smul.sachsen.de)  
bzw. kann als PDF-Datei von den Inter-  
netseiten der Nationalparkverwaltung  
heruntergeladen werden  
(siehe nebenstehender QR-Code).

## Editorial

*Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden. (Verfasser unbekannt)*

Auch wenn das Wetter eher einen Frühlingsanfang vermuten lässt, sollten wir doch noch nicht die Hoffnung auf eine weiße Weihnacht aufgeben.

Die üblichen Wünsche zum Jahresende fallen uns diesen Dezember etwas schwerer. Zu viele ungeklärte Dinge umgeben unser Leben. Die letzten Monate haben uns alle zu Themen aufgerüttelt, die wir neu betrachten müssen. Manches liebgewordene Bild hat einen anderen Rahmen bekommen, andere Bilder hingegen verändern sich anscheinend gänzlich. Somit unterliegt alles was wir tun und auch, was um uns passiert, einer so noch nicht gekannten Dynamik.

Das Wertgefühl scheint neu definiert werden zu müssen – Frieden, Freiheit, Sicherheit, Toleranz – Werte, die uns als Selbstverständnis galten und durch subjektives Empfinden unseres Wohlstands in den Hintergrund gerückt sind, gewinnen wieder mehr an Bedeutung. Man fühlt sich hin und her gerissen zwischen „enger zusammenrücken“, auseinanderdriften oder „sich zurückziehen“.

Deshalb wird uns eine Auszeit gut tun, um Stress gegen Ruhe zu tauschen und Aktionismus gegen Besonnenheit.

In der Natur unseres Nationalparks vollziehen sich auch Veränderungen, nur eben langsamer, da diese den Gesetzen der Natur unterliegen - nicht „menschengemacht“ sind. Auch „menschengemacht“ - gehören hier in



Sachsen zur Weihnachtszeit traditionell Stolpen, guter heißer Bohnenkaffee, fröhliche Lichtelrunden und wer möchte, eine Wanderung durch die dann hoffentlich weiße Felsenwelt. Das gönnen wir uns, denn Genießen und Lebensfreude gehören ganz besonders zu diesen Tagen.

In diesem Schweizer stellen wir ihnen mal kompakt alle Nationalparkpartner 2015 vor! 43 bunte Unternehmen, die gemeinsam eine Philosophie verfolgen und die „Nationalparkidee“ tragen. Auch hier steckt viel Dynamik drin, die uns voran bringt. Diesmal als Vermarkter mit dabei der erste sächsische Safranbau, nahe der Burg Stolpen. Eine spannende Idee- Orient trifft Okzident!

Uns bleibt nur noch, Ihnen eine friedvolle, fröhlich-besinnliche Adventszeit zu wünschen. Kommen Sie gut und gesund durch die Feiertage und ins neue Jahr! Im nächsten Jahr lesen Sie uns wieder – mit dem 70. Sandsteinschweizer beginnen wir 2016 unsere News aus der Nationalparkregion.

Ihre

*Ulrike Funke J. Weber*

Jörg Weber, MA Nationalparkverwaltung

## Nationalpark-Partner 2015

Seit 2009 begleiten gastronomische Betriebe, kulturelle Einrichtungen sowie touristische Leistungsträger die Nationalparkidee. Mit dem Jahresende 2015 führen 43 Partnerbetriebe das Markensymbol „Partner“!

Die Teilnahme ist freiwillig und basiert auf einer vertraglichen Vereinbarung über jeweils drei Jahre. Die Möglichkeiten, das Schutzgebiet zu unterstützen sind sehr vielfältig. Gerade diese Vielfalt bringt interessante Projektideen und Vernetzungen.

Das System „Nationalparkpartner“ lebt zunehmend davon. Das macht uns täglich sicherer.

Als Nationalparkverwaltung bedanken wir uns an dieser Stelle bei all den Einrichtungen für das konstruktive wie auch kritische Miteinander. Hinter jedem Partnerbetrieb stehen Menschen, wo jeder auf seine Weise und an dem Platz, wo er tagtäglich steht, die Naturbotschaft vertritt. So versteht sich Regional- und Schutzgebietenentwicklung. Danke!

## Hotels &amp; Gasthöfe


**Berghotel  
Bastei**

Bastei, 01847 Lohmen  
Telefon: 035024-7790  
info@berghotel-bastei.de  
www.berghotel-bastei.de

Lohmen/ Kurort Rathen


**Hotel und Restaurant  
Brückenschänke**

Schandauer Str. 62  
01855 Sebnitz  
Telefon: 035971-57592  
brueckenschaenke@t-online.de  
www.brueckenschaenke-sebnitz.de

Sebnitz


**Porschorfer  
Einkehr**

OT Porschdorf, Hauptstraße 29b  
01814 Bad Schandau  
Telefon: 035022-50978  
info@porschorfer-einkehr.de  
www.porschorfer-einkehr.de

Porschdorf


**Bio- & Nationalparkhotel  
Helvetia**

OT Schmilka, Schmilka Nr. 11  
01814 Bad Schandau  
Telefon: 035022-9223-0  
info@hotelhelvetia.de  
www.hotelhelvetia.de

Schmilka


**Parkhotel  
Bad Schandau**

Rudolf-Sendig-Straße 12  
01814 Bad Schandau  
Telefon: 035022-520  
info@parkhotel-bad-schandau.de  
www.parkhotel-bad-schandau.de

Bad Schandau


**Parkhotel  
Margaretenhof**

Pfaffendorfer Straße 89  
01824 Kurort Gohrisch  
Telefon: 035021-6230  
info@margaretenhof.de  
www.margaretenhof.de

Kurort Gohrisch


**Landgasthaus zum  
Schwarzbachtal**

OT Lohsdorf, Niederdorfstr. 3  
01848 Hohnstein  
Telefon: 035975-80345  
schwarzbachtal@freenet.de  
www.schwarzbachtal.de

Lohsdorf


**Landgasthaus  
Ziegelscheune**

OT Krippen, Elbweg 22  
01814 Bad Schandau  
Telefon: 035028-80437  
ziegelscheune@t-online.de  
www.ziegelscheune-krippen.de

Krippen


**Gasthof  
Hertigswalde**

OT Hertigswalde  
Hertigswalde 29, 01855 Sebnitz  
Telefon: 035971-52132  
gasthof@hertigswalde.de  
www.hertigswalde.de

Hertigswalde



## Gasthöfe &amp; Bauden



## Pensionen &amp; Ferienwohnungen


**Kräuterbaude  
Am Wald**


OT Saupsdorf  
Hinteres Räumicht 18, 01855 Sebnitz  
Telefon: 035974-5250  
info@kraeuterbaude-am-wald.de  
www.kraeuterbaude-am-wald.de

Saupsdorf


**Brand-Baude**


Brandstraße 27  
01848 Hohnstein  
Telefon: 035975-84425  
info@brand-baude.de  
www.brand-baude.de

Hohnstein


**Berggaststätte  
Pfaffenstein**


Auf dem Pfaffenstein 1  
01824 Pfaffenendorf  
Telefon: 035021-59410  
mail@pfaffenstein.com  
www.pfaffenstein.com

Pfaffenendorf


**Bio-Pension  
Ostrauer Höhe**


OT Ostrau, Falkensteinstraße 4  
01814 Bad Schandau  
Telefon: 035022-486-0  
info@ostrauer-hoehe.de  
www.ostrauer-hoehe.de

Bad Schandau/Ostrau


**Apartmenthaus  
Zum Wildschütz**


OT Hinterhermsdorf  
Neudorfstr. 35, 01855 Sebnitz  
Telefon: 035974-50550  
saechsische-schweiz-tours@freenet.de  
www.wildschuetzhaus.de

Hinterhermsdorf


**Landhaus  
Zum Flößer**


OT Hinterhermsdorf  
Birkenweg 1, 01855 Sebnitz  
Telefon: 035974-50611  
info@landhaus-zum-floesser.de  
www.landhaus-zum-floesser.de

Hinterhermsdorf


**Delikat Essen  
im Nationalparkzentrum**


Dresdner Straße 2b  
01814 Bad Schandau  
Telefon 035022 916500  
info@delikat-essen-bad-schandau.de

Bad Schandau


**Permahof  
Hohburkersdorf**


OT Hohburkersdorf, Brückenstr. 27  
01848 Hohnstein  
Telefon: 035975-80578  
info@permahof.de  
www.permahof.de

Hohburkersdorf


**Andershof  
Ehrenberg**


OT Ehrenberg, Hauptstraße 88  
01848 Hohnstein  
Telefon: 035975-80719  
anders-hof@t-online.de  
www.anders-hof.de

Ehrenberg


**Ökopension  
Villa Weissig**


OT Weissig, Weissig Nr. 26  
01796 Struppen  
Telefon: 035021-59363  
info@villa-weissig.de  
www.villa-weissig.de

Weissig bei Kurort Rathen


**Haus of Lords**


OT Kleinhennersdorf  
Neue Bauerngasse 38, 01824 Gohrisch  
Telefon: 035028-868970  
info@hausoflords.de  
www.hausoflords.de

Kleinhennersdorf


**Pension  
Bauernhaus Vetter**


OT Papstdorf, Bauerngasse 97  
01824 Gohrisch  
Telefon: 035021-59250  
buchung@pension-bauernhaus-vetter.de  
www.die-saechsische-schweiz.de

Papstdorf

Jörg Weber, MA Nationalparkverwaltung  
Ferienwohnungen & Pensionen



## Kultureinrichtungen



### Ferienstube am Lilienstein



Halbestadt Nr. 35  
01824 Königstein  
Telefon: 035022-43729  
info@ferienstube-am-lilienstein.de  
www.ferienstube-am-lilienstein.de

Königstein



### Kastanienhof Eibenstein



Halbestadt Nr. 44 . 01824 Königstein  
Telefon: 035022-92637  
e.u.s.eibenstein@web.de  
www.saechsische-schweiz-touristik.de/  
kastanienhof

Königstein



### Ferienhof zum Festungsblick



Ebenheit Nr. 13  
01824 Königstein  
Telefon: 035022-50670  
thorsten-lehmann@gmx.info  
www.ferienhofzumfestungsblick.de

Ebenheit am Lilienstein



### Sächsischer Bergsteigerbund . Saupsdorfer Hütte



OT Saupsdorf, Hinteres Räumicht 1  
01855 Sebnitz  
Telefon: 035974-55848  
mail@bergsteigerbund.de  
www.saupsdorfer-huette.de

Saupsdorf



### Ferienhaus Winterbergblick



OT Hinterhermsdorf  
Neudorfstraße 6a, 01855 Sebnitz  
Telefon: 035974 55070  
richter.moni@freenet.de  
www.ferienhaus-winterbergblick.de

Hinterhermsdorf



### Erlebniswelt SteinReich



OT Rathewalde, An der Tankstelle 3  
P+R-Platz Bastei, 01848 Hohnstein  
Telefon: 035975-843396  
info@steinreich-sachsen.de  
www.steinreich-sachsen.de

Rathewalde



### HOFKULTUR Lohmen



Basteistraße 80  
01847 Lohmen  
Telefon: 03501-582894  
info@hofkultur-lohmen.de  
www.hofkultur-lohmen.de

Lohmen



### Ferienwohnungen Felswelten



Ottomühle 6  
01824 Rosenthal-Bielatal  
Telefon: 035033-729273  
kontakt@felswelten.de  
www.felswelten.de

Rosenthal/Ottomühle



### Herrenhaus Orangella



Pirnaer Str. 163  
01829 Stadt Wehlen  
Telefon: 035024-79392  
bellaorangella@t-online.de  
www.herrenhaus-orangella.de

Stadt Wehlen



### Landesbühnen Sachsen GmbH Felsenbühne Rathen

Amselgrund 17  
01824 Kurort Rathen  
Telefon: 035024-7770  
info@dresden-theater.de  
www.felsenbuehne-rathen.de

Kurort Rathen



### Festung Königstein gGmbH

01824 Königstein  
Telefon: 035021-64607  
info@festung-koenigstein.de  
www.festung-koenigstein.de

Königstein



### Festival „Sandstein und Musik“

Maxim-Gorki-Straße 1  
01796 Pirna  
Telefon: 03501-446572  
info@sandstein-musik.de  
www.sandstein-musik.de

Pirna

Jörg Weber, MA Nationalparkverwaltung  
Verkehrsdienstleister & Touristinformationen



## Touristinformationen


**OVPS – Oberelbische Verkehrs-**  
**gesellschaft Pirna-Sebnitz mbH**

Bahnhofstraße 14 a  
01796 Pirna  
Telefon: 03501-792-160  
pirna@ovps.de  
www.ovps.de

Pirna/Sebnitz/Bad Schandau


**DB Regio AG**

Regio Südost  
Bergstraße 2  
01069 Dresden  
kundendialog.suedost@bahn.de  
www.bahn.de/sachsen

Dresden


**Sächsische**  
**Dampfschiffahrt**

Georg-Treu-Platz 3  
01067 Dresden  
Telefon: 0351-8 66 09 0  
info@saechsische-dampfschiffahrt.de  
www.saechsische-dampfschiffahrt.de

Elbtal


**Tourist-Information**  
**Hinterhermsdorf**

OT Hinterhermsdorf, Weifbergstr. 1  
(im Haus des Gastes), 01855 Sebnitz  
Telefon: 035974-5210  
fvb\_hinterhermsdorf@web.de  
www.hinterhermsdorf.de

Hinterhermsdorf


**Tourist-Information**  
**Altendorf**

OT Altendorf, Sebnitzer Str. 2  
01855 Altendorf  
Telefon: 035022-42774  
fva-kirnitzschtal@freenet.de  
www.saechsische-schweiz-urlaub.com

Altendorf


**Touristinformation**  
**Stadt Wehlen**

Markt 7  
01829 Stadt Wehlen  
Telefon: 035024-70414  
touristinfo@stadt-wehlen.de  
www.stadt-wehlen.de

Stadt Wehlen


**Obere Schleuse**  
**Hinterhermsdorf**

Infos: OT Hinterhermsdorf  
Weifbergstr. 1, 01855 Sebnitz  
Telefon: 035974-5210  
fvb\_hinterhermsdorf@web.de  
www.hinterhermsdorf.de

Hinterhermsdorf


**Bad Schandauer Kur-**  
**und Tourismus GmbH**

BSKT (Touristservice)  
Markt 12, 01814 Bad Schandau  
Telefon: 035022-900-30  
info@bad-schandau.de  
www.bad-schandau.de

Bad Schandau


**Tourist-Information**  
**Sebnitz**

Neustädter Weg 10  
01855 Sebnitz  
Telefon: 035971-70960  
touristinfo@sebnitz.de  
www.sebnitz.de

Sebnitz


**Touristinformation im**  
**Treff-Punkt Königstein**

Pirnaer Straße 2  
01824 Königstein  
Telefon: 035021-68261  
touristinfo@koenigstein-sachsen.de  
www.koenigstein-sachsen.de

Königstein

## Warum Nationalparkpartner?

„Als Nationalpark-Partner fühlen wir uns Natur und Landschaft des Nationalparks und der Nationalparkregion Sächsische Schweiz besonders verpflichtet. Wir helfen, dass der Naturreichtum für uns und unsere Nachkommen erhalten bleibt.“



## Anke Findeisen, Pressesprecherin Forstbezirk Neustadt/Sa. Freiwilliger Waldschrat gesucht!



[www.forsthuetten-sachsen.de](http://www.forsthuetten-sachsen.de)

Der Forstbezirk Neustadt hat eine Bundesfreiwilligendienststelle zu vergeben!

Viel zu tun gibt es im kommenden Jahr im Walderlebniszentrum Leupoldshain und am neuen Forststeig. Für diese Aufgaben möchten wir gern einen naturinteressierten und selbständig arbeitenden Freiwilligen einstellen.

Sie haben Interesse, möchten aber gern noch mehr erfahren? Dann rufen Sie im Forstbezirk Neustadt an (03596 58 57 10) oder schreiben Sie uns eine E-Mail ([poststelle.sbs-neustadt@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-neustadt@smul.sachsen.de)).

Uwe Borrmeister, Leiter Forstbezirk Neustadt/Sa.

## Weihnachtsbäume vom Förster

### Sachsenforst Forstbezirk Neustadt

Mit Ihrem Förster den Weihnachtsbaum schlagen. Immer mit Lagerfeuer, Glühwein und Speisen im Wald.

### Fischbacher Forst

Termin: 12.12.2015 von 10 bis 14 Uhr  
Ort: Fischbach – Waldsiedlung (Nähe B 6 – Schwarzes Ross)  
Bäume: Blaufichte, Omorikafichte, Gemeine Fichte, Kiefer  
Kontakt: Forstrevier Fischbach, Michael Blaß

### Am Unger

Termin: 19.12.2015 von 10 bis 14 Uhr

Ort: Langburkersdorf Anbau, Sägewerk Grollmuß  
Bäume: Blaufichte, Nordmanntanne  
Kontakt: Forstrevier Unger, Annette Schmidt-Scharfe

### Graupaer Wald

Termin: 19.12.2015 von 10 bis 14 Uhr  
Ort: Graupa – Marktweg im Tännicht (zwischen Graupa und Birkwitz)

### Kontakt

STAATSBETRIEB SACHSENFORST  
Forstbezirk Neustadt  
Karl- Liebknecht Str. 7 | 01844 Neustadt i. Sa.  
Tel.: 3596 585710 | Fax: 03596 585799

Jens Brüggemann

## Nationalpark von Brasilia



### Vorwort

*Jens Brüggemann war lange Zeit im Müritz-Nationalpark tätig und leitete die Europarc Arbeitsgruppe „Partner der nationalen Naturlandschaften“. Nach einer längeren Projektzeit in China ist er nun in Brasilien für die GIZ (Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) tätig.*

### Ja, Brasilia hat einen eigenen Nationalpark!

Er wurde am 29. November 1961 im Zuge der Entstehung von Brasilia gegründet, um die unzähligen Quellen für die Trinkwasserversorgung der Stadt zu schützen. Der Nationalpark liegt verkehrsgünstig an der Stadtautobahn, allerdings ist nur ein Teil der 42.300 ha für Besucher zugänglich, die ganz überwiegend mit dem Auto kommen.

Der Eintrittspreis wurde gerade von 2 auf 3 EUR/Person angehoben (Ausländer zahlen das Doppelte). Dafür kann man das Auto auf einem von zwei Parkplätzen abstellen und dann zu Fuß und ohne Alkohol (Taschen werden kontrolliert) wenige Schritte zur Attraktion gehen: die beiden Naturwasserpools! Hinter dem oberen Pool gibt es zwei Wanderwege.

Ein paar Besucher schaffen es immerhin auf den 20-minütigen Weg durch den Galeriewald des Cerrado, wunderschön angelegt und auch an heißen Tagen wohltemperiert.



*“Der Nationalpark Brasilia macht unser Leben in der Stadt besser“ steht auf einer der Tafeln. Wie wahr!*

Etwas weiter oben gibt es ein Bildungszentrum; nur blöd, dass die Besucher der Meditationsinsel und des 5km langen Wanderweges auf der sanften Kuppe daran vorbeigeführt werden. Nie habe ich mich dort mit meinen Wanderschuhen deplazierter gefühlt und eigentlich hätte ich es nach gut einem halben Jahr in Brasilien wissen sollen: der Weg ist so angelegt, dass man ihn bequem mit Flip-Flops begehen kann. Höhepunkt hier zweifelsohne der kurze Abstecher zu einer der vielen Quellen, wo wir von einem Blauen Morphofalter in den Bann gezogen wurden. Nach eineinhalb recht einsamen Stunden gelangten wir wieder an den oberen Pool und konnten uns herrlich erfrischen.

Herzliche Grüße aus Brasilia in die Sächsisch-Böhmische Schweiz,

Euer Jens.

Ulrike Funke, GF Landschaf(f)t Zukunft e.V.

## Der Landschaf(f)t Zukunft berichtet: Regionalkonferenz 2015



*Manfred Elsner (ehemal. Bürgermeister von Neustadt / Sa.) ist der neue Vorstandsvorsitzende*



*Über 80 Teilnehmer waren bei der Regionalkonferenz zugegen.*

**„Was sich zu tun lohnt, lohnt sich gut zu tun.“ – Thomas Carlyle**

Unter dem Motto begrüßte der Landschaf(f)t Zukunft e. V. zur diesjäh-

rigen Regionalkonferenz der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) der Regionen „Silbernes Erzgebirge“ und „Sächsische Schweiz“ im Hotel-Gasthof „Zum Erbgericht“ in Höckendorf.

Anlass dafür ist die jährliche Berichterstattung der Regionalmanagements zu den Ergebnissen der Arbeit zur ländlichen Entwicklung beider Regionen. Mit der Bestätigung der LEADER-Entwicklungsstrategien der Gebiete durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) konnten nun alle Hürden genommen werden, um mit besten Voraussetzungen in die neue EU-Förderperiode zu starten. Die Teams beider Regionalmanagements stehen und arbeiten sich mit viel Ehrgeiz in die aktuellen Geschäftsfelder und neuen Rahmenbedingungen ein. So wurde die diesjährige Regionalkonferenz genutzt, um den rund 70 Gästen einen Überblick zum Stand im sächsischen LEADER-Kontext zu geben, die Mitarbeiter(innen) beider Managements persönlich vorzustellen, zu ersten Erfahrungen mit den eingereichten Vorhaben zu berichten und einen Ausblick auf die Schwerpunktaufgaben 2016 in der ländlichen Entwicklung in Sachsen und in unserer Regionen zu geben. Wir bedanken uns für einen interessanten und informativen Nachmittag und wünschen Ihnen allen eine friedvolle und besinnliche Adventszeit.

Klaus Schneider, Gebirgsverein Heimatfreunde Kurort Gohrisch e.V.

## Würdigung für René Prokoph anlässlich der posthumen Verleihung der Ehrenbürgerwürde

Am 21. November ehrte die Gemeinde Gohrisch den bereits im vergangenen Jahr im Alter von nur 47 Jahren nach einem tragischen Unfall verstorbenen René Prokoph mit der posthumen Verleihung der Ehrenbürgerwürde und mit der Stiftung einer Gedenkbank auf einer Grünfläche in der Ortsmitte.

Insbesondere der Heimatverein ist froh, dass diese posthume Würdigung zustande gekommen ist, denn wir sind Rene dankbar für so viel ehrenamtlich aufgebrauchte Zeit, für seinen unermüdlichen Fleiß und die dabei praktizierte Gründlichkeit bei allen seinen Bemühungen, die im Interesse der Attraktivität von Kurort Gohrisch lagen. Er hat sich darüber hinaus nicht nur für den Erhalt und die Sicherung von Kleindenkmälern, insbesondere den Wegesäulen der Sächsischen Schweiz verdient gemacht, er hat auch wichtige Beiträge zur Biotoppflege, bei Pflanzmaßnahmen und für die Naturschutzarbeit geleistet.

Als Vorsitzender des Heimatvereins von 2007 bis 2014 hat er den Zusammenhalt und das Fortbestehen des Vereins maßgeblich beeinflusst. Seine Mitarbeit in der Sachseengruppe des Bundes für deutsche Schrift und Sprache e.V. war aus der Beschäftigung mit den Schriftspiegeln auf den Wegesäulen entstanden.



*René hat sich zu Lebzeiten um viele Bänke und historische Steine gekümmert. Leider bleibt uns nur noch, seiner in Ehre und Hochachtung zu gedenken.*

Bei der Einweihung der Gedenkbank durch die Söhne Martin und Marcus, bei der über 60 Einwohner, Mitstreiter und Kollegen zugegen waren, verlas Annegret Prokoph ein Gedicht, das die Haltung von René passend charakterisierte.

Im Anschluss wurde im Sitzungssaal der Gemeinde die Ehrenurkunde durch Bürgermeister H. Eggert überreicht und durch S. Holtermann mit einer Danksagung für seine Unterstützung des Stadtmuseums Pirna sowie durch K. Creutz an seine Mitarbeit im Arbeitskreis Sächsische Schweiz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz erinnert.

Boris Kunert

## Safran - das rote Gold des Stolpener Landes



*Bis in die letzten Novembertage war der rote Safran diesen Herbst zu bestaunen.*

Nähert man sich dem Safranfeld von Boris Kunert von weitem, so ist zunächst nichts besonders Spannendes zu bemerken. Im Gegenteil: die „Safranerie“, wie Kunert seine Krokuswiese nennt, schaut äußerst unspektakulär aus. Lediglich ein paar grüne Halme sind zu sehen, nachdem die Ernte 2015 vor wenigen Tagen zu Ende gegangen ist.

Rund 500 Jahre ist es nun her, dass nachweislich in Sachsen Safran angebaut worden ist. Petrus Albinus berichtet in seinen „Meißner Landchroniken“ von 1580 von ausgedehntem Anbau im Dresdner, wie auch Leipziger Umland. Damals, vor der sogenannten „kleinen Eiszeit“ war das Klima allerdings recht warm und trocken. Ähnliche Bedingungen scheint uns der Klimawandel heute wieder zu beschern, was für

Kunert vor ein paar Jahren Grund genug war, im Sommer zu Testzwecken einige Safranknollen im heimischen Garten zu versenken. Überraschenderweise fingen diese noch im selben Herbst an, zu blühen. Damit nicht genug, erschienen die Blüten auch im nächsten Jahr aufs Neue.

Derart ermutigt, wurden umfangreiche Saatgutexperimente gestartet und im darauffolgenden Jahr viele zehntausend Knollen in einem Stolpener Ortsteil in die Erde gebracht. Im Oktober 2014 blühten die Krokusgewächse dann das erste Mal in einer Masse, die es überhaupt erlaubte, von einer „Ernte“ zu sprechen. Auch in diesem Jahr weckten ungewöhnlich warme Novembertemperaturen den Stolpener Safran erneut zu mannigfacher Blüte.

Geerntet werden zunächst die kompletten Blüten, bevor dann aus jeder Blüte in mühevoller Handarbeit je drei rote Narben herausgezupft werden müssen. Je 300 Blüten ergeben ungefähr ein Gramm des teuersten Gewürzes der Welt. Nach einer möglichst schonenden Trocknung reift der Safran anschließend ein paar Monate, bis er sein optimales Aroma erreicht hat und somit fertig für den Verkauf ist. Qualitätsmäßig braucht unser sächsischer Safran, wie Experten bestätigten, übrigens keinen Vergleich mit allerbesten orientalischer Ware zu scheuen. Doch trotz der hohen Preise, so Kunert, stehen Arbeitsaufwand, klimatische Risiken und Investitionen für das extrem teure Saatgut in keinem Verhältnis zu den erzielbaren Einkünften, sodass der Anbau des lila blühenden Herbstkrokus wohl auch in Zukunft eine Ausnahmeerscheinung bleiben wird.

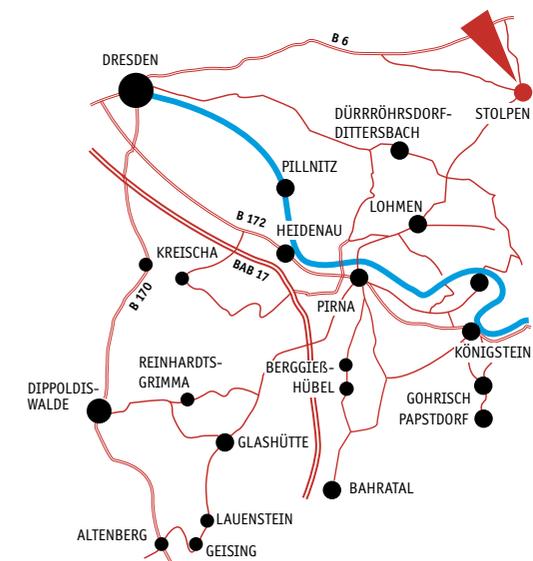
Touristisch ließe sich der Safran für die Region Stolpen aber sicherlich nutzen, erhielt der Safranbauer doch zahlreiche Anfragen von Interessierten, die teils von weither anreisten, um mitten im Herbst die lila Blüten zu bestaunen: den ersten sächsischen Safran seit 1580.



*Der Safran ist eine Krokus-Art, die im Herbst violett blüht. Aus den Stempeln ihrer Blüten wird das gleichnamige Gewürz gewonnen.*



*Safran – die Blume, die Orient und Okzident verbindet.*



### Kontakt

Boris Kunert  
Schönfelder Straße 18  
01099 Dresden  
Tel.: 0351 2751608  
info@saxen-safran.de  
www.Saxen-Safran.de

[www.gutes-von-hier.org](http://www.gutes-von-hier.org)



Jörg Weber, MA Nationalparkverwaltung

## Internationale Gäste Willkommen



Feierliche Einweihung am 7. Dezember mit Mitgliedern des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz

Zum Abschluss diesjährigen 25. Jubiläums des Nationalparks Sächsische Schweiz hatten wir uns vorgenommen, am Basteizugang unsere in- und ausländischen Gäste mit einem markanten Symbol zum Nationalpark und Informationen zum Schutzgebiet zu empfangen.



Aktuell und informativ – Informationstafeln für Besucher des Nationalparks überarbeitet

Entstanden ist ein großer Begrüßungs-sandstein und Informationstafeln in acht Sprachen. Gestaltung und Umsetzung dieser Idee sind das Ergebnis eines internen Mitarbeiterwettbewerbs in der Nationalparkverwaltung Anfang des Jahres. Unterstützung fand die Nationalparkverwaltung durch das Landratsamt Sächsische Schweiz/Osterzgebirge. Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung am 11. September 2015 in Sebnitz überreichte der Vertreter des Landrats, Herr Heiko Weigel, einen Scheck über 500 €! Künftig können wir damit die jährlich rund 1,5 Mill. Gäste auf der Bastei in acht Sprachen über die Idee des Nationalparks informieren. Das markante Nationalparksymbol bietet darüber hinaus eine schöne Gelegenheit für aussagekräftige Erinnerungsfotos.

Seit über 20 Jahren kennt sie jeder Besucher – die Informationstafeln an den Hauptzugängen des Nationalparks. 25 Standorte wurden jetzt mit neuen Inhalten und Ständerwerk versehen und bieten eine bessere Orientierung und mehr Informationen zur Natur. Insgesamt stehen über 100 Tafeln im Gelände. An den Karten der jeweiligen Infotafeln können Besucher Ihre Touren künftig besser planen. Genauso werden Informationen zur Naturausrüstung der näheren Umgebung vorgestellt.

Uwe Zocher, Küchenchef Brandbaude

## Rezept des Monats



### Karpfen auf Fränkische Art - Silvestertipp

Skandal! Fleisch ist nicht gesund! Die Gazetten berichteten ...

Nun lacht mich immer ein Schild an der Straße auf meinem Arbeitsweg zur Brandbaude an: Frische Karpfen. Es ist nicht sehr kunstvoll gestaltet, aber erfüllt seinen Zweck. Frische Karpfen eben. Auf alle Fälle bietet der frische Karpfen eine Alternative zum geächteten Vieh.

Ich war einmal auf einem Work-Shop der Lausitzer Teichwirtschaft. Dort bereiteten wir aus dem Karpfen allerlei köstliche Dinge zu. Ein Highlight war für viele der Anwesenden sicherlich das Karpfen-Sushi. Nun will ich den Leser nicht gleich zum Hardcore-Karpfenesser machen und einen leichten Einstieg zum Karpfenverzehr beschreiben.

Der Historie zur Huldigung gibt es Fränkischen Karpfen. Denn die Franken waren es, die den glibbrigen Gründler hier einschleppten. Also, man holt sich Karpfenfilets – denn die sind mit einem sogenannten Grätenschnitt versehen, sodass man mit denen keine Probleme bekommt. Die Filets werden nun abgewaschen, trocken getupft, portionsgerecht geschnitten, mit Salz, Pfeffer und Zitrone gewürzt. Nun diese so ca. für 10 Minuten ruhen lassen. In der Zwischenzeit Eier trennen. Dann mit Mehl, dunklem Bier, Eigelb und steif geschlagenem Eiweiß einen Bierteig zubereiten. Die Karpfenfilets

mehlieren, durch den Bierteig ziehen und in heißem Fett schwimmend ausbacken. Den Fisch heraus nehmen, kurz abtropfen lassen und heiß servieren. Der gemeine Franke isst Kartoffelsalat dazu – aber den ohne Mayonnaise – was ebenfalls wie ein Skandal anmutet.

### Tipp

Winter im Nationalpark Sächsische Schweiz – und die Brand-Baude hat jeden Tag geöffnet! Bizarre Eiszapfen-Gebilde, schneebedeckte Felsgipfel, kristallklare Luft und tiefste Stille: Der Winter hat in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz seinen ganz besonderen Reiz. Wer einmal als erster durch tiefen Schnee die Wanderwege hinaufgestapft ist, kommt immer wieder.



Historische Ansicht der Brandbaude im Winter, Ende des 19. Jahrhunderts

### Anschrift

Brand-Baude  
Brandstraße 27  
01848 Hohnstein  
Telefon: 035975-84425  
info@brand-baude.de  
www.brand-baude.de

## Veranstaltungen und Termine

### Aufführungen der Landesbühnen Sachsen

**Samstag, 12.12.2015 18:00 Uhr**  
**DAS KATZENHAUS** (ab 5) | Musiktheater für Kinder von Hans-Peter Preu nach Samuil Marschak, Kirche Lohmen

**Samstag, 19.12.2015 16:00 Uhr**  
**PETTERSSON UND FINDUS UND DER HAHN IM KORB**, Kinderoper von Niclas Ramdohr (Musik) und Holger Potocki (Text) nach Sven Nordqvist (ab 4), Herderhalle Pirna

**Samstag, 19.12.2015, 17:00 Uhr**  
**WINTERSONNENWENDE MIT DEM BERGSTEIGERCHOR „KURT SCHLOSSER“** auf dem Festplatz in Kleinhenndorf. Seit eh und je beenden die Felskletterer und Alpinisten in den Gebirgen die Kletterzeit mit der Wintersonnenwendfeier.

**Samstag, 2.1.2016, 19:00 Uhr**  
**136. LITERARISCHES MENÜ**  
 Der Dresdner Schauspieler Klaus Martin blödelt mit Ihnen beim „Tierischen Abend“, Landgasthaus zum Schwarzbachtal



*Pettersson und Findus und der Hahn im Korb – Landesbühnen Sachsen mit Dietmar Fiedler und Iris-Stefanie Maier*

### Arbeiten in der Gastronomie

Für die Feiertage und darüber hinaus suchen wir dringend **Mitstreiter(in) im Service**.

**nähere Informationen unter:**  
 Landgasthaus zum Schwarzbachtal  
 Dr. Barbara Siebert  
 Niederdorfstraße 3  
 01848 Hohnstein OT Lohsdorf  
 Tel.: 035975-80345 Fax.: 84492  
 schwarzbachtal@freenet.de  
 www.schwarzbachtal.de

Nationalpark Sächsische Schweiz  
 wir sind Mitglied bei Europarc Deutschland e. V.  
 und ein „Fahrtziel Natur-Gebiet“

Nationalpark  
 Sächsische Schweiz



Fahrtziel *natur*®

